

Bonsai 2018

10-tägige Flug-/Busreise

Buddhas, Burgen, Berge: Erleben Sie die schönsten Orte Japans hautnah! Neben neondurchfluteten Megastädten sowie alten Tempel und Gärten, versunken in meditativer Stille, entdecken Sie auf dieser kompakten Reise Japans herrliche Landschaften. Ganz entspannt geht es per Reisebus bis an den Fuß des majestätischen Fuji-san und vorbei an den Gebirgsketten der Japanischen Alpen. Ob unterwegs in den Gärten Kyotos oder zu Besuch bei den Schneeffaffen von Nagano, Japan fasziniert - und betört mit einem sanften Lächeln.

Highlights

- * Tokyo, Metropole der Gegensätze
- * Nikko, Weltkulturerbe mit prunkvollen Mausoleen
- * Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- * Matsumoto und die „Krähenburg“
- * Yamanouchi mit heißen Quellen und badenden Schneeffaffen
- * Takayama und Nagano am Fuße der japanischen Alpen
- * UNESCO-Weltkulturerbe Shirakawago
- * Kyoto, die alte Kaiserresidenz
- * Nara, Wiege der japanischen Kultur

Reiseverlauf:

1. Tag

Flug nach Japan

Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Tokyo. Flugzeit ca. 11 Stunden.

2. Tag

Ankunft in Tokyo

Mittags Ankunft in Tokyo am Flughafen Haneda. Bustransfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Tokyo. Am Nachmittag und Abend Gelegenheit zu ersten Erkundungen.

3. Tag

Tokyo

Entdecken Sie die japanische Hauptstadt mit ihrer perfekten Infrastruktur auf eigene Faust – Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich Ihrem Reiseleiter zu einem hochinteressanten Ausflug im Rahmen des Ausflugspakets an.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko

Der fakultative Busausflug nach Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens aus. Sie besuchen zunächst den Taiyui-Tempel, dann beeindruckt die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, Nikkos wichtigstem Schrein, zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns, der im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen wurde. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo.

4. Tag

Tokyo – Fuji-Hakone-Nationalpark

Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern und einigen Superlativen vor. Auftakt ist der Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shinjuku bietet das

höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange, von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe einen großartigen Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie das modische Flair eleganter Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm „Sky Tree“, mit 634 m aktuell das zweithöchste Bauwerk der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im der Göttin der Barmherzigkeit geweihten buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Busfahrt in den Fuji-Hakone-Nationalpark und zu Ihrem malerisch gelegenen Hotel. Am Abend sollten Sie sich die Gelegenheit zur Entspannung in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad) nicht entgehen lassen.

5. Tag

Fuji-Hakone Nationalpark – Matsumoto – Nagano

Bei Ihrer Busfahrt durch das Fünf-Seen-Gebiet bieten sich Ihnen bei klarer Sicht fantastische Impressionen des wunderbar geformten Berges Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der 3.776 m hohe Vulkan in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Danach steht in Matsumoto eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans auf dem Besichtigungsprogramm. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998, noch den Zenkoji-Tempel, ein beliebtes buddhistisches Pilgerziel.

6. Tag

Nagano – Yamanouchi – Shirakawago – Alpenregion Takayama

Morgens Busfahrt zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi, wo Sie mit etwas Glück die heimischen Schneeeaffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten können. Das malerische Dorf Shirakawago mit seinen Stroh gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei einem Spaziergang schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Abend erreichen Sie Takayama am Fuße der japanischen Alpen und genießen bei klarer Sicht das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette.

7. Tag

Takayama – Kyoto

Im reizvollen Städtchen Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Sie besuchen die alte Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat bietet, und bummeln durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Kyoto.

Hinweis: Bei einigen Reisetterminen erfolgen nicht alle drei Übernachtungen in Kyoto, sondern eine Übernachtung erfolgt im nahegelegenen Kusatsu oder Osaka.

8. Tag

Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern das Glanzlicht auch Ihrer Japanreise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, und die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine werden Sie heute in Ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss

Bonsai 2018

10-tägige Flug-/Busreise

des Tages locken die zahlreichen Geschäfte und Kaufhäuser im pulsierenden Viertel Shijo-Karawamachi zu einem Shopping-Bummel. Es besteht dann noch die Möglichkeit zu einem Besuch der traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori - nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden.

9. Tag

Kyoto

Sie können heute Kyoto auf eigene Faust weiter erkunden - Tipps für weitere Besichtigungen und Aktivitäten durch Ihre Reiseleitung. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter auf einem sehr interessanten Ausflug im Rahmen des Ausflugspakets.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nara (Ausflugspaket)

Per Reisebus besuchen Sie Nara, im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Sie gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der „Daibutsu“ gilt als die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt Sie die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen, und bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie zahmes Rotwild beobachten. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kyoto.

10. Tag

Rückflug

Früher Bustransfer zur Flughafen-Insel Osaka/Kansai. Nonstop-Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt mit Ankunft am Nachmittag.